Hessische Faunistische Briefe **24**(3)	Seiten 41-62	Darmstadt 2006

Käferfunde der Jahre 2002 und 2003 aus Hessen

13. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen [1)]

ULI BRENNER

Summary

Faunistic records of 201 species of beetles are recorded from the state of Hesse (Germany). Of these 147 are delt with as endangered species in the Red Book of Animals in Germany. Six species are recorded as new to Hesse.

Zusammenfassung

Es werden 201 Käferarten aus 56 Familien mit Funden aus Hessen belegt, von denen 17 Arten nach der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998) als vom Aussterben bedroht (1), 58 Arten als stark gefährdet (2) und 64 Arten als gefährdet (3) eingestuft werden. Sechs Arten stehen auf der Vorwarnliste (V). Eine Art gilt als extrem selten oder als Art mit geographischer Restriktion (R). Bei einer weiteren Art gelten die vorhandenen Daten als defizitär, so dass sie nicht in eine der anderen Kategorien eingestuft werden kann (D). Die Angabe „GD" bei *Amara anthobia* VILLA aus der hessischen Roten Liste von MALTEN (1998) bedeutet eine anzunehmende Gefährdung, wobei die Datenlage jedoch mangelhaft erscheint. Sechs Arten werden als Neunachweise für Hessen angesehen: *Ochthephilus aureus* (FAUVEL), *Stenus atratulus* ERICHSON, *Cryptophilus integer* (HEER), *Palorus subdepressus* (WOLLASTON), *Xylotrechus stebbingi* GAHAN und *Nanomimus circumscriptus* (AUBÉ).

Etwa 63 % der hier als faunistisch interessant mitgeteilten Käferarten aus Hessen leben – wobei sie sich auf unterschiedlichste Art und Weise ernähren – in Tot- und Lebendholz, die anderen Arten sind entweder phytophag (ca. 15 %), mycetophag (ca. 7 %), koprophag (ca. 2 %), necrophag (ca. 1 %) oder ernähren sich räuberisch (ca. 12 %). Der starke Anteil xylobionter Käfer ist nicht etwa in seinem Anteil an der gesamten Käferfauna begründet, sondern spiegelt das bevorzugte Sammelhabitat der hessischen Koleopterologen wider.

Einige interessante Arten aus einer von mir für das Forschungsinstitut Senckenberg durchgeführten Untersuchung der Holzkäferfauna eines Waldbereichs im nördlichen Gundwald bei Mörfelden-Walldorf direkt südlich des Frankfurter Flughafens sind in diesen Bericht mit aufgenommen. Diese Arten sind mit einem Sternchen hinter dem Sammlernamen gekennzeichnet (leg. BRENNER*). Auch Fundmeldungen aus zum Teil länger zurückliegender Zeit sind gewohnheitsgemäß wieder in dieser Zusammenstellung zu finden.

Nach den Fundorten sind in Klammern die zugehörigen UTM-Quadranten und jeweils am Ende der Angaben zu den einzelnen Arten die Gefährdungskategorien nach der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT & al. 1998) (=RL D), bei abweichender Einstufung der Carabiden nach MALTEN (1998) und Scarabaeiden nach

---

[1)] 12. Bericht in: Hess. faun. Briefe **24**(1): 1-19

SCHAFFRATH (2003) in der Roten Liste Hessen (=RL H) zusätzlich geklammert angegeben: (RL D)/(RL H).

Die Mitteilungen der Käferfunde stammen von Horst BATHON (Roßdorf), Uli BRENNER (Schlüchtern), Günter HOFMANN (Stockstadt), Wilhelm HÖHNER (Erlensee), Werner HORN (Erbach), Mathias KOCH (Darmstadt), Frank LANGE (Seeheim-Jugenheim) und Johannes LÜCKMANN (Bensheim).

Carabidae

Cicindela sylvicola DEJEAN: Sinntal – Neuengronau (NA 46), 1 Expl. an offener Stelle mit Trockenhang in Laubwald, 21.5.2002, leg. BRENNER. (V/3)

Leistus rufomarginatus DUFTSCHMID: Alsbach-Hähnlein – Alsbach (MA 70), 8 Expl. zwischen Laub am Waldboden, 1.-17.6.2003, leg. LANGE. (-/3)

Dyschirius angustatus (AHRENS): Heusenstamm (MA 84), 2 Expl. am Ufer eines Baggersees, 14.8.2002, leg. HÖHNER. (3)

Broscus cephalotes (LINNAEUS): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 2 Expl. in Gängen in Sandboden, 30.7.2002, leg. LANGE. (V/2)

Bembidion octomaculatum (GOEZE): Riedstadt – Erfelden, Knoblochsaue (MA 51), 1 Expl. am Rand eines Tümpels, 5.4.2003, leg. HÖHNER. – Trebur – Geinsheim, Kornsand (MA 52), je 1 Expl. am schlammigen Ufer eines Tümpels, 28.3.1989 und 24.3.1990, leg. BRENNER. – Messel, Grube Messel (MA 83), 1 Expl. am Ufer eines Tümpels auf Ölschiefer, 20.5.1995, leg. BRENNER. – Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. am Ufer eines Baches, 23.4.1990, leg. BRENNER.

Hessische Funde dieser ziemlich seltenen, aber doch immmer wieder einmal nachgewiesenen Art wurden bislang nur wenige publiziert. HEYDEN (1904) und BÜCKING (1930-32) nennen einige alte Funde. Jüngere Meldungen existieren vom Kühkopf (BUCHKA 1952) und aus der Umgebung von Bad Hersfeld (FOLWACZNY 1965). (2/3)

Harpalus servus (DUFTSCHMID): Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. unter Stein auf Sandfläche, 24.8.2003, leg. LANGE. (3/2)

Agonum gracile (GYLLENHAL): Trebur – Geinsheim (MA 52), 1 Expl. auf Grasbulte, 11.4.2002, leg. HÖHNER. (3)

Amara tricuspidata DEJEAN: Griesheim, Griesheimer Düne (MA 72), 2 Expl. auf Feldweg laufend, 1.7.1998, leg. KOCH. – Biebesheim (MA 61), 1 Expl. unter der Rinde eines liegenden Baumstamms, 7.3.2003, leg. KOCH. (D/3)

Amara curta DEJEAN: Griesheim, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. auf Feldweg laufend, 26.4.1998, leg. KOCH. (V/3)

Amara anthobia VILLA: Griesheim, Griesheimer Düne (MA 72), 1 Expl. auf Feldweg laufend, 1.7.1998, leg. KOCH. – Heppenheim, Bergstrasse (MV 79), 1 Expl., 8.4.2001, leg. KOCH. – Weiterstadt (MA 72), 1 Expl. an einer Hauswand, 12.5.2001, leg. KOCH. (-/GD)

Badister peltatus (PANZER): Trebur – Geinsheim (MA 52), 1 Expl. auf Grasbulte, 11.4.2002, leg. HÖHNER.

Die Art ist aus Hessen bislang von Frankfurt (HEYDEN 1904), Witzenhausen (TAMM 1985) und vom Edersee (STEIN 1991) bekannt geworden. (2/3)

Panagaeus cruxmajor (LINNAEUS): Biblis – Nordheim (MA 50), 2 Expl. an Pappel bzw. Birnbaum über der Wasserlinie bei Hochwasser, 24.3.2002, leg. LANGE. (V/3)

Lebia chlorocephala (HOFFMANN): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. von Busch geklopft, 24.5.2003, leg. LANGE. (V)

Demetrias imperialis (GERMAR): Trebur – Geinsheim (MA 52), 1 Expl. auf Grasbulte, 11.4.2002, leg. Höhner. (V/3)

Paradromius longiceps DEJEAN: Ober-Ramstadt – Rohrbach (MA 81), 1 Expl. in Schilfbestand, 28.12.2003, leg. LANGE.
Hessische Funde dieser Art lagen bislang vom Kühkopf (BUCHKA 1952), von Trebur (BATHON 1988 a), Trebur – Geinsheim (BRENNER 1998) und von Mörfelden-Walldorf (BRENNER 1997 a) vor. (2/3)

Haliplidae

Haliplus confinis STEPHENS: Bad Nauheim – Wisselsheim (MA 88), 1 Expl. in Tümpel auf Salzwiese, 13.9.2003, leg. HÖHNER. (3)

Dytiscidae

Dytiscus dimidiatus BERGSTRÄSSER: Erlensee – Rückingen (MA 95), 1 Expl. in Gartenteich, 24.3.2002, leg. HÖHNER.

Microsporidae

Microsporus acaroides WALTL: Heusenstamm (MA 84), je 1 Expl. am Ufer eines Baggersees, 14.8.2002 und 16.8.2003, leg. HÖHNER.
Der winzige Käfer ist nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) im südlichen und westlichen Deutschland aus etlichen Regionen bekannt, aus Hessen sind mir jedoch nur alte Nachweise von Seligenstadt und Ortenberg (HORION 1949) bekannt, weshalb der hier mitgeteilte Fund von Heusenstamm einen **Wiederfund in Hessen nach über 100 Jahren** darstellt!

Hydraenidae

Hydraena belgica D´ORCHYMONT: Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. an Bachufer, 29.8.2002, leg. HÖHNER.
Hessische Nachweise liegen bislang nur aus Birstein – Völzberg (BRENNER 2005) und aus dem Odenwald (KÖHLER 2000 a) vor. (3)

Ochthebius minimus (FABRICIUS): Trebur – Geinsheim (MA 52), 1 Expl. auf Grasbulte, 11.4.2002, leg. HÖHNER.

Limnebius atomus (DUFTSCHMID): Trebur – Geinsheim (MA 52), 6 Expl. auf Grasbulten, 11.4.2002, leg. HÖHNER.
Neben alten Nachweisen (HEYDEN 1904) liegt aus Hessen nur ein neuerer Fund von Groß-Gerau (BRENNER 2000) vor. (3)

Hydrochidae

Hydrochus nitidicollis MULSANT: Heusenstamm (MA 84), 1 Expl. am Ufer eines Baggersees, 14.8.2002, leg. HÖHNER. (R)

Hydrophilidae

Helochares lividus FORSTER: Riedstadt – Leeheim, Schusterwörth (MA 52), 1 Expl. in flachem Tümpel , 20.9.2003, leg. LANGE.

Berosus signaticollis (CHARPENTIER): Groß-Rohrheim (MA 60), 9 Expl. in Wiesenaue auf Autodach, 29.3.2003, leg. LANGE.

Histeridae

Plegaderus dissectus ERICHSON: Kefenrod – Bindsachsen (NA 17), 2 Expl. unter Buchen-Rinde, 20.7.2002, leg. LANGE. (3)

Abraeus granulum ERICHSON: Rodenbach – Niederrodenbach (NA 05), 2 Expl. unter Eichen-Rinde, 8.7.2003, leg. HÖHNER. (3)

Hetaerius ferrugineus OLIVIER: Lampertheim, Viernheimer Heide (MV 69), 1 Expl. unter Holz bei Ameisen auf Sandfläche, 8.6.2003, leg. LANGE. (3)

Agyrtidae

Agyrtes castaneus (FABRICIUS): Biblis – Nordheim, Rheinufer (MA 50), 1 Expl. unter Holzstück nach Hochwasser, 24.3.2002, leg. LANGE.

Scydmaenidae

Scydmaenus rufus MÜLLER & KUNZE: Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 2 Expl. unter der Rinde einer abgestorbenen Kiefer, 5.4.2003, leg. LANGE.

Scydmaenus perrisii REITTER: Riedstadt – Erfelden, Knoblochsaue (MA 51), 1 Expl. unter Pappel-Rinde, 5.4.2003, leg. HÖHNER. – Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 3 Expl. unter der Rinde einer abgestorbenen Kiefer, 5.4.2003, leg. LANGE. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. unter toter Rinde, 14.6.2002, leg. LANGE.

Hessische Nachweise dieser seltenen Art lagen bislang von Darmstadt (BRENNER 2001, VOGT 1968) und Frankfurt (BRENNER 2001) vor. (2)

Scydmaenus hellwigii HERBST: Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 2 Expl. unter der Rinde einer abgestorbenen Kiefer, 5.4.2003, leg. LANGE. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 3 Expl. im Mulm unter Eichen-Rinde, 7.6.2003, leg. LANGE & HÖHNER. (3)

Staphylinidae

Siagonium humerale GERMAR: Langenselbold (NA 05), 2 Expl. unter Pappel-Rinde, 24.10.2003, leg. HÖHNER. – Rodenbach (NA 05), 1 Expl. unter Birken-Rinde, 4.11.1003, leg. HÖHNER.

Nachdem dieser Kurzflügler erst vor wenigen Jahren in Frankfurt für die hessische Fauna nachgewiesen werden konnte (BRENNER 2000), liegen nun sogar zwei neue Fundmeldungen, die allerdings sehr nahe beieinander liegen, vor. Es scheint, dass sich die Art in Ausbreitung befindet.

Scaphisoma balcanicum TAMANINI: Kelsterbach (MA 74), 3 Expl. unter Eichen-Rinde, 4.6.2003, leg. HÖHNER. (3)

Phyllodrepa melanocephala (FABRICIUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 2 Expl. in hohler Buche bzw. an toter Eiche, 19.2. und 27.4.2003, leg. LANGE. – Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. an verpilztem Baumstumpf, 5.4.2003, leg. LANGE. (3)

Phyllodrepa nigra (GRAVENHORST): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 2 Expl. an toter Eiche, 27.4.2003, leg. LANGE. (3)

Xylostiba bosnica BERNHAUER: Gernsheim (MA 61), 10 Expl. an faulenden Pilzen, 21.11.2003, leg. LANGE. – Langenselbold (NA 05), 1 Expl. unter Pappel-Rinde, 24.10.2003, leg. HÖHNER.

Ochthephilus aureus (FAUVEL): Gersfeld, Kaskadenschlucht (NA 69), 2 Expl. am Ufer eines Feldbachs, 27.8.1983, leg. HOFMANN.

Die Art ist in Mitteleuropa weit verbreitet (MAKRANCZY 2001). In Deutschland ist sie im Norden bis nach Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Sachsen verbreitet, wobei aus dem Saarland, der Pfalz, Hessen und Thüringen bislang keine Meldungen vorlagen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Der Fund aus der Kaskadenschlucht stellt damit einen **Neunachweis für Hessen** dar! (3)

Platystethus spinosus ERICHSON: Riedstadt – Erfelden, Knoblochsaue (MA 51), 1 Expl. unter Pappel-Rinde, 5.4.2003, leg. HÖHNER. (3)

Stenus atratulus ERICHSON: Riedstadt – Erfelden, Knoblochsaue (MA 51), 1 Expl. am Rand eines Tümpels, 5.4.2003, leg. HÖHNER.

Die Art ist aus fast allen Regionen Deutschlands bekannt (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998), aus Hessen ist mir jedoch keine Meldung bekannt, so dass der Fund aus der Knoblochsaue einen **Neunachweis für Hessen** darstellt!

Achenium depressum (GRAVENHORST): Riedstadt – Erfelden, Knoblochsaue (MA 51), zahlreiche Expl. in Hochwassergenist, 28.12.1993, leg. HÖHNER. – Biblis – Nordheim (MA 50), 5 Expl. in Hochwassergenist, 24.3.2002, leg. LANGE.
Aus Hessen lag von dieser seltenen Art bislang nur eine Meldungen von Frankfurt – Ginnheim (BATHON 1988 a, BRENNER 1989) vor. (1)

Hypnogyra angularis (GANGLBAUER) (= *glabra* (NORDMANN)): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. unter Eichen-Rinde, 9.11.2002, leg. HÖHNER. (3)

Hesperus rufipennis (GRAVENHORST): Bensheim – Schwanheim (MA 60), 1 Expl. in Sägemehl auf Buchen-Stubben, 7.4.2002, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Quedius brevis ERICHSON: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an Eichen-Stamm, 28.4.2003, leg. LANGE. – Seeheim-Jugenheim – Jugenheim (MA 71), 1 Expl. an Hauswand, 31.5.2003, leg. LANGE.

Quedius scitus (GRAVENHORST): Groß-Rohrheim (MA 60), 1 Expl. in faulem Pappel-Holz, 29.3.2003, leg. LANGE.

Carphacis striatus (OLIVIER): Darmstadt – Kranichstein (MA 72), 1 Expl. an *Pleurotus* (Seitling) an Buche, 1.6.2002, leg. LANGE. – Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. an Baumpilz an Rosskastanie, 13.6.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Holobus apicatus (ERICHSON): Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 1 Expl. an verpilztem Ast, 11.7.2002, leg. HÖHNER.
Aus Hessen liegen von diesem Kurzflügler nur alte Meldungen aus dem Gerauer Park, Hofheim-Lorsbach, Eppstein im Taunus und Nidda – Ober-Lais (alle bei HORION 1967) vor, so dass der Fund aus dem Groß-Gerauer Forst einen **Wiederfund in Hessen nach über 50 Jahren** darstellt! (3)

Gyrophaena polita (GRAVENHORST): Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 1 Expl. auf verpilztem Waldboden, 11.7.2002, leg. HÖHNER. (3)

Leptusa simoni EPPELSHEIM ssp. *wolfrumi* LOHSE: Milseburg bei Hilders in der Rhön (NA 69), 1 Expl. in Moos, 23.11.2002, leg. HÖHNER.
Diese Art, die fast immer bei Eis und Schnee im Moos auf Felsblöcken gefunden wird, ist im südlichen Deutschland nach Norden bis ins Rheinland, ins Weserbergland und Thüringen verbreitet (ASSING 1986, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). In Hessen liegen Nachweise aus dem Vogelsberg, der Rhön und dem Hohen Meißner vor (BATHON 1985, FLECHTNER 1990, HORION 1967). (2)

Euryusa optabilis HEER: Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. unter der Rinde einer abgestorbenen Kiefer, 5.4.2003, leg. LANGE.

Euryusa coarctata MÄRKEL: Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. unter der Rinde einer abgestorbenen Kiefer, 5.4.2003, leg. LANGE.
In Hessen wurde die Art bislang nur bei Hanau (DEHNERT 1981) und Bad Karshafen (FOLWACZNY 1976) nachgewiesen. (2)

Dochmonota clancula (ERICHSON): Trebur – Geinsheim (MA 52), 1 Expl. auf Grasbulte, 11.4.2002, leg. HÖHNER. (3)

Lomechusa emarginata (PAYKULL): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. in Spinnwebe am Fuße einer toten Eiche, 1.6.2003, leg. LANGE.

Oxypoda bicolor MULSANT & REY: Milseburg bei Hilders in der Rhön (NA 69), 1 Expl. in Moos, 23.11.2002, leg. HÖHNER. (3)

Pselaphidae

Batrisus formicarius (AUBÉ): Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 7 Expl. unter toter Kiefern-Rinde, 5.4.2003, leg. LANGE. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 2 Expl. im Mulm unter Eichen-Rinde, 7.6.2003, leg. LANGE & HÖHNER. – Steinau an der Straße (NA 37), 1 Expl. in Moos auf einem von Wasser überspültem Stein, 2.8.2003, leg. HÖHNER.

Batrisodes delaporti (AUBÉ): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 4 Expl. im Mulm unter Eichen-Rinde, 7.6.2003, leg. LANGE & HÖHNER.

Batrisodes venustus (REICHENBACH): Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. unter toter Kiefern-Rinde, 29.5.2003, leg. LANGE. – Gernsheim (MA 61), 4 Expl. unter Eichen-Rinde, 27.4.2003, leg. LANGE.

Batrisodes adnexus (HAMPE): Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. unter toter Kiefern-Rinde, 29.5.2003, leg. LANGE.
Hessische Funde dieser Art lagen bislang aus Darmstadt (VOGT 1968), Groß-Gerau (DEHNERT 1973), Frankfurt (HEYDEN 1904) und Langenselbold (DEHNERT 1973) vor. (2)

Batrisodes buqueti (AUBÉ): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an toter Eiche, 7.6.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Bryaxis nodicornis (AUBÉ): Steinau an der Straße (NA 37), 1 Expl. unter Stein an Ufer, 2.8.2003, leg. HÖHNER.
Hessische Nachweise dieser Art lagen bislang von Gelnhausen – Gettenbach (KÖHLER 2000 a), Nidda – Eichelsdorf (BRENNER 2000), Weilburg (HEYDEN 1904) und Bad Karlshafen (HORION 1949) vor. (2)

Lycidae

Platycis cosnardi CHEVROLAT: Alsbach-Hähnlein – Alsbach (MA 70), 1 Expl. von Gebüsch geklopft, 1.6.2003, leg. LANGE.
Aus Hessen liegen von diesem Rotdeckenkäfer neben alten Funden von Frankfurt, dem Lorsbachtal bei Hofheim, von Ortenberg und Kassel (HORION 1953) auch neuere Meldungen von Groß-Gerau (BOUWER 1989) und der Rentmauer (Butznickel) bei Glashütten – Schloßborn (BATHON 1985) vor. (2)

Cantharidae

Rhagonycha translucida (KRYNICKI): Alsbach-Hähnlein – Alsbach (MA 70), 1 Expl. von Gebüsch geklopft, 1.6.2003, leg. LANGE. – Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. in der Dämmerung fliegend, 9.6.2002, leg. LANGE.

Malachiidae

Troglops albicans (LINNAEUS): Schlüchtern – Breitenbach (NA 37), 1 Expl. in Hausgarten, 11.7.2002, leg. BRENNER. (3)

Dasytidae

Dasytes subaeneus SCHÖNHERR: Wetzlar – Magdalenenhausen (MB 69), 1 Expl. von Wiese gekäschert, 14.6.2003, leg. HÖHNER. (3)

Cleridae

Tilloidea unifasciata (FABRICIUS): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. von dürrem Eichen-Ast geklopft, 12.10.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Thanasimus femoralis (ZETTERSTEDT): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 2 Expl. von Douglasie geklopft, 24.5.2003, leg. LANGE.

Trogositidae

Tenebroides mauritanicus (LINNAEUS): Erlensee – Rückingen (MA 95), 1 Expl. in Wohnung, 18.5.2003, leg. HÖHNER.

Tenebroides fuscus (GOEZE): Gernsheim (MA 60), 1 Expl. an toter Buche, 6.4.2002, leg. LANGE. – Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. unter Buchen-Rinde, 29.3.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2001, 2003, 2005). (2)

Lymexylidae (sic!)

Lymexylon navale (LINNAEUS): Gernsheim (MA 61), 1 Expl. an tote Eiche anfliegend, 10.7.2002, leg. LANGE. – Reinhardshagen (NC 30), 1 Expl. an liegendem Eichen-Stamm, 28.7.2002, leg. LANGE. (3)

Elateridae

Ampedus sinuatus (GERMAR): Gernsheim (MA 60 und MA 61), 2 Expl. unter Buchen-Rinde, 3.4. und 6.4.2002, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Ampedus rufipennis STEPHENS: Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 2 Expl. in weißfaulem Buchen-Holz, 29.3.2003, leg. LANGE. – Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 5 Expl. in hohler Buche, 30.3.2003, leg. LANGE. – Mörfelden-Walldorf (MA 64), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 13.6.2003, leg. BRENNER*. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Ampedus cardinalis (SCHIÖDTE): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an toter Eiche, 3.6.2002, leg. LANGE. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an stehender, toter Eiche, 24.5.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2005). (1)

Ampedus brunnicornis GERMAR: Gernsheim (MA 61), 4 Expl. in braunfaulem Eichen-Holz, 5.4.2002, leg. LANGE. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. an toter Eiche, 3.6.2002, leg. LANGE.
Hessische Nachweise dieses sehr seltenen Schnellkäfers lagen bislang von Darmstadt – Arheilgen (BATHON 1992), Groß-Gerau (BOUWER 1979, RUPP 1976), Mörfelden (BOUWER 1979), Frankfurt (BRENNER 2000), Lauterbach (RUPP 1976) und Fulda (BATHON 1992) vor. (1)

Ampedus nigerrimus (LACORDAIRE): Gernsheim (MA 61), 1 Expl. in braunfaulem Eichen-Holz, 5.4.2002, leg. LANGE. – Bensheim – Schwanheim (MA 60), 2 Expl. in hohler Buche, 7.4.2002, leg. LANGE. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 2 Expl. an toter Eiche, 3.6.2002, leg. LANGE. (3)

Brachygonus megerlei (LACORDAIRE): Mühltal (MA 71), 1 Expl. unter toter Kiefern-Rinde, 8.3.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Procraerus tibialis (LACORDAIRE): Bensheim (MA 70), 1 Expl. in hohlem Apfelbaum, 5.4.2002, leg. LANGE. – Biblis – Nordheim (MA 50), 1 Expl. in hohler Pappel, 10.5.2002, leg. LANGE. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), je 2 Expl. in hohler Buche, 19.2.2003 und an toter Eiche, 27.4.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Lacon querceus (HERBST): Gernsheim (MA 61), 3 Larven an abgebrochenem Eichen-Ast, 3.11.2002, leg. LANGE.
Neben einigen alten Funden (HEYDEN 1904, HORION 1953, RUPP 1973) liegen von diesem seltenen Schnellkäfer auch neuere hessische Nachweise von Darmstadt (BATHON 1992, LUCHT 1980), Groß-Gerau (BETTAG et al. 1979, DEHNERT 1981) und Frankfurt (BOUWER 1979, BRENNER 1997 a) vor. (1)

Stenagostus rufus (DEGEER): Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. entwickelte sich aus einer aus der Rinde eines Kiefern-Stubbens stammenden Larve, Mai 2003, leg. LANGE. (3)

Cardiophorus gramineus (SCOPOLI): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), je 1 Expl. am 12.6.2002 an toter Eiche und am 23.5.2003 an stehender, toter Eiche, leg. LANGE.
Neben wenigen alten Funden bei HEYDEN (1904) sind mir nur drei neuere hessische Nachweise von Groß-Gerau (RUPP 1976), Frankfurt (BOUWER 1979) und Ortenberg – Wippenbach (RUPP 1976) bekannt. (2)

Cardiophorus atramentarius ERICHSON: Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an toter Buche, 12.10.2003, leg. LANGE. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 4 Expl. unter Buchen-Rinde, 7.3.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Cerophytidae

Cerophytum elateroides (LATREILLE): Gernsheim (MA 60), 1 Expl. in morschem Pappel-Holz, 23.3.2002, leg. LANGE.
Neben einigen alten Funden (HEYDEN 1904, HORION 1953) auch einige neuere hessische Nachweise von Biebesheim (BATHON 1982), vom Kühkopf bei Stockstadt (BATHON 1969 a, 1969 b) und von Nidderau (BATHON 1992). (2)

Eucnemidae

Isorhipis melasoides CASTELNAU: Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an toter Buche sitzend, 30.5.2003, leg. LANGE. – Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 2 Expl. unter Buchen-Rinde, 7.6.2003, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Isorhipis marmottani BONVOULOIR: Groß-Gerau, Groß Gerauer Forst (MA 63), 5 Expl. von verschiedenen Bäumen (Buchen, Hainbuchen) geklopft, 13.6.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Eucnemis capucina AHRENS: Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. am Stamm einer anbrüchigen Buche, 7.6.2003, leg. LANGE. (3)

Hylis cariniceps (REITTER): Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. von Feldahorn geklopft, 29.5.2003, leg. LANGE. – Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 2 Expl. von jungen Eichen geklopft, 13.6.2003, leg. LANGE. (3)

Buprestidae

Buprestis octoguttata LINNAEUS: Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an einer ca. 1 m hohen Kiefer, 19.7.2002, leg. LANGE. (3)

Phaenops cyanea (FABRICIUS): Mörfelden (MA 63), 1 Expl. an gefällter Kiefer, 16.6.2002, leg. LANGE.

Anthaxia mendizabali COBOS: Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an *Cytisus scoparius* (L.) LINK (Besenginster), 9.5.2003, leg. LANGE.
Dieser kleine Prachtkäfer wird in Deutschland ausschließlich im Südwesten gefunden (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).
Aus Hessen lagen bislang (teils als *A. funerula* ILLIGER gemeldet) Nachweise aus Roßdorf bei Darmstadt (HORION 1955), Eppstein im Taunus (HEYDEN 1904), Hofheim – Lorsbach (BÜCKING 1930-32) und Lorch (BETTAG et al. 1980, BRENNER 1997 a) vor. (2)

Agrilus cyanescens RATZEBURG: Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 2 Expl. an *Lonicera*, 9.5.2003, leg. LANGE.

Scirtidae

Prionocyphon serricornis (MÜLLER): Erlensee – Rückingen (MA 95), 1 Expl. an trockenem Eschen-Ast, 24.8.2002, leg. HÖHNER. (3)

Dermestidae

Dermestes bicolor FABRICIUS: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an toter Eiche, 1.4.2003, leg. LANGE.

Attagenus punctatus (SCOPOLI): Gernsheim (MA 60), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 6.4.2002, leg. LANGE. – Gernsheim (MA 61), 1 Expl. unter toter Buchen-Rinde, 21.11.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Megatoma undata (LINNAEUS): Darmstadt (MA 72), 7 Expl. in einem Vogelnistkasten an einem Verpuppungsgespinst von Raupen der Hummelmotte, *Aphomia sociella* (LINNAEUS) (Lep., Galleriidae), 15.3.2002, leg. BATHON. In dem Nistkasten waren keine Reste eines Hummel- oder Wespennests zu erkennen. Allerdings könnte ein entsprechendes Nest völlig von den Raupen der Hummelmotte vernichtet worden sein. – Ein älterer Fund unter ähnlichen Umständen: Messel (MA 83), 1 Expl. in einem Vogelnistkasten, 1.3.1995, leg. BATHON. (Siehe auch BRENNER 1988).(3)

Bothrideridae

Oxylaemus cylindricus (PANZER): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 4 Expl. im Mulm unter Eichen-Rinde im unteren Stammbereich, 7.6.2003, leg. HÖHNER & LANGE. – Mörfelden-Walldorf (MA 64), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 17.6.2003, leg. BRENNER. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (1)

Nitidulidae

Meligethes brevis STURM: Darmstadt – Eberstadt, östlich Sandschollenschneise (MA 71), 2 Expl. an Sonnenröschen (*Helianthemum* spec.), 19.5.2000, leg. KOCH. (3)

Epuraea ocularis FAIRMAIRE: Mörfelden-Walldorf (MA 64), 7 Expl. an gärender Saftstelle am Fuß einer Eiche (etliche weitere Expl. wurden gesehen), 17.6.2003, leg. BRENNER*.

Diese Adventivart wurde erst kürzlich in Seeheim-Jugenheim für die hessische Fauna nachgewiesen (LANGE 2001, BRENNER 2005).

Bislang wurden die Käfer fast stets – der erste Nachweis in Mitteleuropa gelang mittels Autokäscher (RENNER 2000) – an faulendem Obst gefunden (KONZELMANN 2001, LANGE 2001). Bei Mörfelden-Walldorf wurde die Art nun zum ersten Mal an einer Saftstelle aufgefunden. Diese befand sich am Fuß einer Eiche, so dass das Erdreich völlig durchnässt war und ganz charakteristisch alkohol- und essigartig roch. Diese Beobachtung passt gut zu der Aussage KONZELMANNs (2001), dass die Art in Baden unter anderem mittels eines Essigköders gefangen wurde. Vielleicht wäre es lohnend, Saftstellen an Bäumen auf das Vorhandensein von *Epuraea ocularis* zu untersuchen, um zu untermauern, dass sie ökologisch nicht nur zu den saprophil fructicolen (an faulem Obst), sondern auch zu den succicolen (an Baumsaft lebenden) Arten zählt, was der hier mitgeteilte Fund nahelegt. Damit wäre sie dann nach der Definition KÖHLERs (2000 b) auch ein Totholzkäfer (fakultativ xylobiont).

Thalycra fervida (OLIVIER): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an einer ca. 1 m hohen Kiefer, 30.7.2002, leg. LANGE.

Monotomidae

Rhizophagus cribratus GYLLENHAL: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an toter Eiche, 12.6.2002, leg. LANGE.

Erotylidae

Triplax rufipes (FABRICIUS): Darmstadt – Kranichstein (MA 72), 10 Expl. an *Pleurotus* (Seitling) an Buche, 1.6.2002, leg. LANGE. – Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 7 Expl. an Baumpilz an Rosskastanie, 13.6.2003, leg. LANGE.
Aus Hessen lagen von dieser Art, die sich anscheinend in Ausbreitung befindet, bislang nur zwei Nachweise aus Frankfurt vor (FLECHTNER 2004). (1)

Dacne rufifrons FABRICIUS: Biblis – Nordheim (MA 50), 2 Expl. an *Laetiporus sulphureus* (BULL. ex FR.) MURR. (Schwefelporling) an Weide, 26.5.2002, leg. LANGE.
Aus Hessen neben alten Meldungen (HORION 1960) nur zwei neuere Nachweise aus dem Groß-Gerauer Forst (BATHON 1988 b). (2)

Cryptophagidae

Antherophagus pallens (LINNAEUS): Schotten (NA 19), 1 Expl. an Grashalm auf Feuchtwiese, 20.7.2002, leg. LANGE.

Languriidae

Cryptophilus integer (HEER): Borken – Gombeth (NB 25), 1 Expl. in Tagebaugrube, 1.10.2002, leg. FLÜGEL, in coll. HÖHNER.
Dieser Kosmopolit wird gelegentlich nach Mitteleuropa eingeschleppt und ist sonst in allen wärmeren Klimaten verbreitet (FRANZEN 1998). In Deutschland liegen sowohl aus dem Süden als auch aus dem Norden Nachweise vor, wobei die Art aber nicht aus allen Regionen gemeldet wurde (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Der Fund von Borken stellt einen **Neunachweis für Hessen** dar!

Phalacridae

Olibrus bimaculatus KÜSTER: Erlensee – Langendiebach (MA 95), 1 Expl. von einer Wiese gekäschert, 21.5.2002, leg. HÖHNER.
Der einzige mir bekannte hessische Nachweis stammt von Salzhausen aus dem Jahr 1919 (HORION 1960). Damit stellt der Fund von Langendiebach einen **Wiederfund in Hessen nach über 80 Jahren** dar! (3)

Latridiidae

Stephostethus alternans (MANNERHEIM): Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 2 Expl. auf verpilztem Waldboden, 11.7.2002, leg. HÖHNER.

Mycetophagidae

Mycetophagus decempunctatus FABRICIUS: Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 1 Expl. an verpilztem Ast, 11.7.2002, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Mycetophagus quadriguttatus MÜLLER: Biblis – Nordheim (MA 50), 3 Expl. in hohler Pappel bei *Lasius fuliginosus* (LATREILLE), 9.11.2003, leg. LANGE.

Mycetophagus multipunctatus FABRICIUS: Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. an Baumpilz, 14.11.2003, leg. LANGE. (3)

Colydiidae

Pycnomerus terebrans (OLIVIER): Gernsheim (MA 61), 2 Expl. an toter Buche, 24.11.2002, leg. LANGE. – Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 1 Expl. unter toter Kiefern-Rinde, 5.4.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (1)

Rhopalocerus rondanii (VILLA): Biblis – Nordheim (MA 50), 2 Expl. in hohler Pappel, 10.2.2002, leg. LANGE.

Von dieser sehr seltenen Art sind aus Deutschland nur wenige aktuelle Nachweise von Baden und Hessen bekannt; eine alte Meldung stammt aus dem Rheinland (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). In Hessen wurde sie nur bei Biebesheim (BATHON 1982, LUCHT 1982) und Groß-Gerau (NOLTE 2003) gefunden. (1)

Orthocerus clavicornis (LINNAEUS): Wetzlar – Magdalenenhausen (MA 69), 4 Expl. an Hundslederflechte, 14.6.2003, leg. HÖHNER. (3)

Cicones undatus (GUÉRIN-MÉNEVILLE): Gernsheim (MA 61), 5 Expl. an totem Bergahorn, 15.8.2002, leg. LANGE. (3)

Colydium filiforme FABRICIUS: Reinhardswald, Umg. Reinhardshagen (NC 30), 2 Expl. an liegendem Eichen-Stamm, 28.7.2002, leg. LANGE.
Hessische Funde dieser Art sind von Dornheim bei Groß-Gerau (ZEBE 1972), Lorch (ZEBE 1972), Hanau (HORION 1961) und aus der Umgebung von Kassel (WEBER 1903) gemeldet worden. (2)

Corylophidae

Sacium pusillum (GYLLENHAL): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 5 Expl.von dürren Buchen-Ästen und -Zweigen geklopft, 24. und 30.5.2003, leg. LANGE. – Kelsterbach (MA 74), 3 Expl. an Eichen-Ästen, 14.6.2002, leg. HÖHNER.
Aus Hessen liegen Nachweise aus dem Groß-Gerauer Forst (BATHON 1988 a), von Lorch (BRENNER 1998), Erlensee (BATHON & BRENNER 1996), Rodenbach bei Hanau (BRENNER 1997 a), vom Edersee-Gebiet (SCHAFFRATH 1999) und aus dem Reinhardswald (SCHAFFRATH 2001) vor. (2)

Arthrolips obscura (SAHLBERG): Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. von dürren Buchen-Zweigen geklopft, 13.6.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Corylophus cassidoides (MARSHAM): Gernsheim, Rheinufer (MA 60), 6 Expl. bei Hochwasser an Zweigen über der Wasserlinie, 23.3.2002, leg. LANGE.

Orthoperus nigrescens STEPHENS: Wetzlar – Magdalenenhausen (MA 69), 10 Expl. an trockenem Erlen-Ast, 14.6.2003, leg. HÖHNER. – Erlensee – Rückingen (MA 95), 1 Expl. an trockenem Eschen-Ast, 24.8.2002, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2001). (2)

Endomychidae

Symbiotes gibberosus LUCAS: Biblis – Nordheim (MA 50), 1 Expl. an *Fomes fomentarius* (L. ex FR.) FR. (Zunderschwamm) an Pappel, 9.11.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Endomychus coccineus (LINNAEUS): Gernsheim (MA 61), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 27.4.2003, leg. LANGE. – Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 1 Expl. an verpilztem Ast, 11.7.2002, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2000).

Coccinellidae

Scymnus interruptus (GOEZE): Schlüchtern – Breitenbach (NA 37), 1 Expl. in Hausgarten fliegend, 22.5.2003, leg. BRENNER. (3)

Harmonia axyridis PALLAS: Seeheim-Jugenheim (MA 71), 1 Expl. an Hauswand, 24.10.2002, leg. LANGE. – Maintal – Hochstadt (MA 85), 1 Expl. an Birnbaum, 3.10.2003, leg. HÖHNER. – Bruchköbel (MA 95), 1 Expl. im Ort, 10.3.2003, leg. HÖHNER. – Mörfelden-Walldorf (MA 64), 5 Expl. auf Eichen-Ästen, 25.6.-26.8.2003, leg. BRENNER*. Faunistik bei BRENNER (2003).

Halyzia sedecimguttata (LINNAEUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an verpilztem Eichen-Ast, 9.11.2002, leg. HÖHNER. (3)

Cisidae

Cis lineatocribratus MELLIÉ: Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 1 Expl. an *Fomes fomentarius* (L. ex FR.) FR. (Zunderschwamm), 11.7.2002, leg. HÖHNER. (3)

Bostrichidae

Lichenophanes varius (ILLIGER): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 6 Expl. an toter Buche, 7.6.2003, leg. LANGE und HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Xylopertha retusa (OLIVIER): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. von dürrem Eichen-Ast geklopft, 24.5.2003, leg. LANGE. (3)

Anobiidae

Gastrallus laevigatus (OLIVIER): Mörfelden-Walldorf (MA 64), 1 Expl. auf dürrem Eichen-Ast, 25.6.2003, leg. BRENNER*. Faunistik bei BRENNER (2005). (2)

Anobium denticolle CREUTZER: Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. unter toter Buchen-Rinde, 7.3.2003, leg. LANGE. (3)

Dorcatoma flavicornis (FABRICIUS): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. in braunfaulem Eichen-Holz, 1.6.2002, leg. LANGE. (3)

Dorcatoma setosella MULSANT & REY: Bensheim (MA 70), 4 Expl. schlüpften im Mai 2002 aus einem Fruchtkörper von *Phellinus pomaceus* (PERS. ex GRAY) MAIRE (Pflaumenfeuerschwamm) der an einem Pflaumenbaum wuchs, leg. LANGE.
HEYDEN (1904) nennt zwei alte Funde von Frankfurt. Worauf sich der aktuelle Nachweis (seit 1950) für Hessen bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) bezieht, kann ich nicht nachvollziehen, so dass der Fund von Bensheim als **Wiederfund in Hessen nach mehr als 100 Jahren** angesehen wird. (2)

Dorcatoma chrysomelina STURM: Gernsheim (MA 61), 2 Expl. schlüpften aus braunfaulem Eichen-Holz, März und April 2003, leg. LANGE. – Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 8 Expl. an toter Eiche, 24.5.2003, leg. LANGE. (3)

Dorcatoma minor ZAHRADNIK: Groß-Gerauer Forst, Nähe Mörfelden-Walldorf (MA 63), 7 Expl. an *Fomes fomentarius* (L. ex FR.) FR. (Zunderschwamm), 11.7.2002, leg. HÖHNER. – Groß-Rohrheim (MA 60), 1 Expl. schlüpfte aus einem am 29.3.2003 eingetragenen *Fomes*-Fruchtkörper, 8.5.2003, leg. LANGE.
Diese erst vor einem guten Jahrzehnt beschriebene Art ist in Deutschland nur aus dem Südwesten bekannt (NEUMANN & BÜCHE 1998). Hessische Funde liegen aus Lampertheim, Groß-Gerau und Frankfurt vor (NEUMANN & BÜCHE 1998).

Oedemeridae

Nacerdes carniolica GISTEL: Alsbach-Hähnlein – Alsbach (MA 70), 1 Expl. in der Dämmerung fliegend, 15.6.2003, leg. LANGE. – Seeheim-Jugenheim – Jugenheim (MA 71), 1 Expl. nachts am Licht, 17.6.2003, leg. LANGE. (3)

Ischnomera caerulea (LINNAEUS): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an toter Buche, 9.3.2002, leg. LANGE. – Gernsheim (MA 60), 1 Expl. von blühender Schlehe geklopft, 3.4.2002, leg. LANGE. – Bensheim – Schwanheim (MA 60), 1 Expl. an toter Eiche, 7.4.2002, leg. LANGE. (3)

Salpingidae

Rabocerus gabrieli (GERHARD): Hofgeismar-Beberbeck (NC 30), 4 Expl. auf schneebedecktem Waldboden, 24.2.2002, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Aderidae

Aderus populneus (CREUTZER): Biblis – Nordheim (MA 50), 10 Expl. aus Laub am Fuß einer Pappel gesiebt, 9.11.2003, leg. LANGE. (3)

Euglenes oculatus (PAYKULL): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 4 Expl. an toter Eiche sitzend, 13.6.2002, leg. LANGE. – Mörfelden-Walldorf (MA 64), 2 Expl. auf dürren Eichen-Ästen, 25.6.2003, leg. BRENNER*. Faunistik bei BRENNER (2005). (2)

Meloidae

Meloe decorus BRANDT & ERICHSON: Biblis – Nordheim (MA 50), mehrere Expl. auf Hochwasserschutzdamm, 24.3.2002, leg. LANGE. – Riedstadt – Erfelden (MA 52), 1 Expl. auf Hochwasserschutzdamm, 22.3.2003, leg. LANGE. – Riedstadt – Erfelden, Knoblochsaue (MA 51), 2 Expl. auf südexponiertem Damm, 30.3.2003, leg. LÜCKMANN. – Trebur (MA 52 und MA 53), mehrere Expl. auf Hochwasserschutzdämmen, 22.3.2003, leg. LANGE. – Biebesheim am Rhein (MA 51 und MA 61), mehrere Expl. auf Hochwasserschutzdamm, 23.3.2003, leg. LANGE. – Biblis – Wattenheim (MA 50), mehrere Expl. auf Hochwasserschutzdamm, 28.3.2003, leg. LANGE.

Neben einigen alten Funden von Wiesbaden und Wetzlar (HORION 1956), liegen hessische Nachweise dieser Art nur von Flörsheim (BOUWER 1979) sowie vom Kühkopf und dessen Umgebung (BUCHKA 1952, DEHNERT 1973, HORION 1956, SCHNEIDER 1983) vor. Nach den Aufsammlungen von LANGE und LÜCKMANN zeigt sich, dass sie in den Rheinauen gar nicht selten ist. (1)

Meloe scabriusculus BRANDT & ERICHSON: Biblis – Nordheim (MA 50), mehrere Expl. auf Hochwasserschutzdamm, 24.3.2002, leg. LANGE. – Wiesbaden – Kloppenheim (MA 63), 1 Expl., 1.5.1953, Sammler unbekannt, in coll. BRENNER.

HEYDEN (1904) nennt alte Funde von Wiesbaden, Hofheim, Frankfurt, Offenbach, Friedberg, Bad Nauheim, Weilburg und Gießen, neuere Nachweise liegen aus der Umgebung von Gießen und von Vöhl – Marienhagen bei Korbach vor (LÜCKMANN & al. 2005). (2)

Melandryidae

Orchesia luteipalpis MULSANT: Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. von Erle geklopft, 13.6.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2001). (2)

Orchesia fasciata (ILLIGER): Kefenrod – Bindsachsen (NA 17), 1 Expl. von totem Ast geklopft, 20.7.2002, leg. LANGE. (3)

Abdera flexuosa (PAYKULL): Bensheim (MA 70), 1 Expl. an Fruchtkörper von *Phellinus pomaceus* (PERS. ex GRAY) MAIRE (Pflaumenfeuerschwamm) der an Pflaumenbaum gewachsen war, 7.5.2002, leg. LANGE. (3)

Phloiotrya rufipes (GYLLENHAL): Groß-Gerau, Groß-Gerauer Forst (MA 63), 1 Expl. an totem Buchen-Ast, 13.6.2003, leg. LANGE. (3)

Phloiotrya vaudoueri MULSANT: Seeheim-Jugenheim (MA 71), 2 Expl. unter toter Buchen-Rinde, 24.8.2002, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Hypulus quercinus (QUENSEL): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 1 Expl. an morschem Eichen-Stamm, 1.6.2003, leg. LANGE. – Gernsheim (MA 61), 1 Expl. in Eichen-Stubben, 29.11.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Conopalpus testaceus (OLIVIER): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an verpilztem Eichen-Stamm, 18.6.2002, leg. LANGE.

Tetratomidae

Tetratoma fungorum FABRICIUS: Mühltal (MA 71), 4 Expl. an Baumpilz an Buchen-Stubben, 8.3.2003, leg. LANGE. – Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald

(MA 60), 1 Expl. an Baumpilz, 14.11.2003, leg. LANGE. – Gernsheim (MA 61), 1 Expl. an Baumpilz, 21.11.2003, leg. LANGE.

Tetratoma desmarestii LATREILLE: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 3 Expl. an verpilzten Eichen-Ästen, 9.11.2002, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (1998, 2005). (1)

Alleculidae

Allecula rhenana BACH: Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. entwickelte sich aus einer aus einer hohlen Buche stammenden Larve, 12.3.2002, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2005). (2)

Mycetochara axillaris (PAYKULL): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. an morschem Buchen-Stamm, 9.5.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Tenebrionidae

Neomida haemorrhoidalis (FABRICIUS): Groß-Rohrheim (MA 60), 3 Expl. an *Fomes fomentarius* (L. ex FR.) FR. (Zunderschwamm), 29.3.2003, leg. LANGE. – Gernsheim (MA 61), 2 Expl. an *Fomes*-Fruchtkörper an Buche, 21.11.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Corticeus longulus GYLLENHAL: Pfungstadt (MA 71), 1 Expl. unter Kiefern-Rinde, 6.4.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2005). (2)

Corticeus bicoloroides ROUBAL: Gernsheim (MA 61), 1 Expl. an toter Buche, 24.11.2002, leg. LANGE.
Von dieser erst in jüngster Zeit in Hessen nachgewiesenen Art lagen bislang Meldungen von Frankfurt (BRENNER 2000), Darmstadt (BRENNER 2001) und Griesheim (BRENNER 2005) vor. (1)

Corticeus fasciatus FABRICIUS: Hainburg – Hainstadt (MA 94), 1 Expl. unter Eichen-Rinde, 20.4.2002, leg. HÖHNER. – Umg. Reinhardshagen, Reinhardswald (NC 30), 1 Expl. an rindenlosem Eichen-Stamm, 28.7.2002, leg. LANGE. – Mörfelden-Walldorf (MA 64), 1 Expl. unter toter Eichen-Rinde, 21.7.2003, leg. BRENNER*. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Palorus subdepressus (WOLLASTON): Biblis – Nordheim (MA 50), 1 Expl., in hohler Pappel bei *Lasius fuliginosus* (LATREILLE), 9.11.2003, leg. LANGE.
Dieser Kosmopolit, der hin und wieder als Vorratsschädling nach Mitteleuropa importiert wurde, sich aber früher kaum halten konnte (HORION 1956), scheint sich nun doch auch im Freiland fortpflanzen zu können, wofür der Fund von LANGE in der hohlen Pappel spricht. Aus Hessen lagen bislang keine Fundmeldungen vor (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998), weswegen der Fund von Biblis einen **Neunachweis für Hessen** darstellt!

Palorus depressus (FABRICIUS): Hainburg – Hainstadt (MA 94), 2 Expl. unter Eichen-Rinde, 20.4.2002, leg. HÖHNER. (3)

Diaclina fagi (PANZER): Seeheim-Jugenheim – Jugenheim (MA 71), 2 Expl. in Komposthaufen, 4. und 5.6.2003, leg. LANGE. – Groß-Rohrheim (MA 60), 1 Expl. unter Pappel-Rinde, 29.3.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Tenebrio opacus DUFTSCHMID: Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 64), 3 Expl. an toter Eiche, 1.6.2003, leg. LANGE.
Neben einigen alten Funden (HORION 1956) konnten aus Hessen auch einige neuere Nachweise (seit 1950) von Darmstadt (VOGT 1961), Groß-Gerau (BATHON 1991, BOUWER 1979) und Lauterbach (BATHON 1991) erbracht werden. (2)

Neatus picipes (HERBST): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. unter Buchen-Rinde, 7.6.2003, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Scarabaeidae

Sisyphus schaefferi (LINNAEUS): Steinau an der Straße, Weinberg (NA 37), 2 Expl. auf Asphaltweg unterhalb des Naturschutzgebiets eine „Pille" wälzend, 26.5.2002, vid. & phot. BRENNER. Es wurde kein Belegexemplar mitgenommen, das Paar jedoch durch eine Photographie dokumentiert. – An der gleichen Stelle noch einmal 1 Expl. an Schafskot, 24.5.2003, leg. HÖHNER.
Die Art wurde **seit ca. 1880 nicht mehr in Hessen nachgewiesen** (SCHAFFRATH 2003). Alte Funde aus dem Süden und dem Norden Hessens nennt HORION (1958). (2/0)

Onthophagus verticicornis (LAICHARTING): Steinau an der Straße, Weinberg (NA 37), 1 Expl. an Schafskot, 24.5.2003, leg. HÖHNER. (3)

Onthophagus vacca (LINNAEUS): Steinau an der Straße, Weinberg (NA 37), 2 Expl. an Schafskot, 24.5.2003, leg. HÖHNER. (3)

Polyphylla fullo (LINNAEUS): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 totes Expl. am Rande eines Kiefern-Waldes, 15.8.2002, leg. LANGE.
Neben alten Meldungen (HEYDEN 1904, HORION 1958, SINGER 1955) auch neuere hessische Nachweise (seit 1950) aus Alsbach-Hähnlein (BRENNER 2000), Darmstadt (HORION 1958), Hanau – Großauheim (DEHNERT 1959) und Offenbach (BATHON 1969 a). (2/1)

Protaetia aeruginosa (DRURY): Bensheim-Auerbach, Staatspark „Fürstenlager" (MA 70), 1 sterbendes, von einem Vogel angepicktes Expl.auf Waldweg im Park, 10.5.2003, leg. HORN. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (1/2)

Valgus hemipterus (LINNAEUS): Biblis – Nordheim (MA 50), zahlreiche Expl. in und an einem morschen Holzstück, 24.3.2002, leg. LANGE.

Cerambycidae

Ergates faber (LINNAEUS): Lampertheim, Viernheimer Heide (MV 69), 1 Expl. in Bodenfalle auf Sandboden, 10.8.-8.9.1995, leg. BRENNER; 8 Expl. an Kiefern-Stamm, 19.7.-1.10.1996, leg. BRENNER; 1 Expl. schlüpfte aus einem im Juni eingetragenen Kiefern-Ast, Juli 2003, leg. LANGE.
Neben alten Funden (HORION 1974, SCHÜRMANN & GEISTHARDT 1980) auch neuere hessische Nachweise (seit 1950) von Lorsch (BATHON 1975), Gernsheim (SCHÜRMANN & GEISTHARDT 1980), Brombachtal – Langenbrombach (BATHON 1975), Heppenheim (SCHÜRMANN & GEISTHARDT 1980), Babenhausen (SCHÜRMANN & GEISTHARDT 1980), Hanau (DEHNERT 1959), aus dem Taunus (SCHÜRMANN & GEISTHARDT 1980), von Bad Orb (SCHÜRMANN & GEISTHARDT 1980) und Fulda (BATHON 1991). (2)

Cortodera femorata (FABRICIUS): Sinntal – Jossa (NA 46), 1 Expl. in Mischwald fliegend, 26.4.2003, leg. LANGE. (3)

Leptura quadrifasciata (LINNAEUS): Darmstadt – Kranichstein (MA 72), 1 Expl. an Buchen-Stamm, 21.7.2002, leg. LANGE. – Hofgeismar – Beberbeck (NC 30), 1 Expl. an Buchen-Stamm, 28.7.2002, leg. LANGE.

Anoplodera sexguttata (FABRICIUS): Schlüchtern – Breitenbach (NA 37), 1 Expl. in Garten fliegend, 6.5.2003, leg. BRENNER. Noch einmal 1 Expl. bei Breitenbach auf einer Umbelliferen-Blüte an einem Waldrand, 3.6.2003, leg. BRENNER. (3)

Corymbia scutellata (FABRICIUS): Lampertheim – Neuschloß (MV 69), 1 Expl. an Buche, 30.5.2002, leg. LANGE. (3)

Trichoferus pallidus (OLIVIER): Kelsterbach (MA 74), 1 Expl. unter Eichen-Rinde in Puppenwiege, 27.6.2002, leg. HÖHNER. Faunistik bei BRENNER (2003). (1)

Callimus angulatus (SCHRANK): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. aus Puppenwiege in Buchen-Stamm, 18.10.2003, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2005). (2)

Xylotrechus rusticus (LINNAEUS): Bensheim – Fehlheim, Jägersburger Wald (MA 60), 4 Expl. an den Stämmen gefällter Buchen, 29.5.2003, leg. LANGE. Neben alten Funden (HEYDEN 1904, HORION 1974) liegen neuere hessische Nachweis (seit 1950) von Brombachtal – Hembach (BATHON 1975) und Groß-Gerau (PAULUS 1973) vor. (2)

Xylotrechus stebbingi GAHAN: Frankfurt – Eschersheim (MA 75), in Wohnung, 23.5.1998, leg. BRENNER.
Die Art stammt ursprünglich aus Tibet und Indien, wurde aber mittlerweile auch in Israel, Griechenland, Italien und Frankreich nachgewiesen (PAVLIČEK et al. 1998). Auch aus der Schweiz stammen einige Nachweise (JUNKER & KÖHLER 2005). BENSE (1995) hält die Art für in Europa offenbar etabliert und postuliert eine Ausbreitung. So konnte die Art bereits auch in Deutschland gefunden werden. Nachweise stammen von Kippenheim bei Lahr in Baden-Württemberg (FRANK & KONZELMANN 2002, KÖHLER 2000 a) und von Meckenheim in Nordrhein-Westfalen (JUNKER & KÖHLER 2005, KÖHLER 2005). Der Fund von Frankfurt stellt somit einen **Neunachweis für Hessen** dar! Die Art soll nach HOSKOVEC & REYZEK (2005) eine Körperlänge von 12-23 mm erreichen. Das Expl. aus Frankfurt ist jedoch extrem klein und erreicht eine Länge von nur 7,5 mm. Alle körperlichen Merkmale deuten jedoch auf die Zugehörigkeit zu *X. stebbingi* hin wie ein Vergleich mit einem Expl. aus Griechenland und die Untersuchung der bei VITALI (2004) angegebenen Merkmale zeigten.

Chlorophorus figuratus (SCOPOLI): Kelsterbach, Stadtwald (MA 74), 1 Expl. an Eichen-Ast, 14.6.2002, leg. HÖHNER.
Neben alten Funden (HEYDEN 1904, HORION 1974) nur zwei neuere hessische Nachweise von Viernheim (KRÄTSCHMER 1970) und Groß-Rohrheim (BATHON 1975). (2)

Oberea erythrocephala (SCHRANK): Viernheim, Viernheimer Heide (MV 68), 2 Expl. an *Euphorbia cyparissias* LINNAEUS (Zypressen-Wolfsmilch), 15.6.2002, leg. LANGE. Neben alten Funden (HEYDEN 1904, HORION 1974) nur zwei neuere hessische Nachweise (seit 1950) von Darmstadt (HORION 1974) und Lampertheim (BRENNER 1997 b). (2)

Chrysomelidae

Donacia crassipes FABRICIUS: Rodenbach – Niederrodenbach (NA 05), 1 Expl. an *Nuphar lutea* (L.) SMITH (Gelbe Teichrose), 11.5.2002, leg. HÖHNER.

Donacia semicuprea PANZER: Rodenbach – Niederrodenbach (NA 05), 1 Expl. an *Nuphar lutea* (L.) SMITH (Gelbe Teichrose), 11.5.2002, leg. HÖHNER.

Chrysolina cerealis (LINNAEUS): Weiterstadt, südlicher Rand Forst Teufelshölle (MA 72), 2 Expl. an sandigem Wegrand mit Thymian (*Thymus* spec.) zwischen Wald und Bahnlinie, 24.9.2001, leg. KOCH. (3)

Phyllotreta aerea ALLARD: Schlüchtern – Breitenbach (NA 37), 1 Expl. an *Alyssum saxatile* LINNAEUS (Felsen-Steinkraut) in Steingarten, 16.5.2003, leg. BRENNER. (3)

Aphthona violacea (KOCH): Biebesheim, Rheinwiesen (MA 61), 2 Expl. an *Euphorbia palustris* L. (Sumpf-Wolfsmilch), 5.5.2002, leg. KOCH.

Neben alten hessischen Nachweisen von Frankfurt (HEYDEN 1904) ist mir nur ein neuerer publizierter Fund von Groß-Gerau (BRENNER 2000) bekannt. (2)

Longitarsus symphyti HEIKERTINGER: Biebesheim, Rheinwiesen (MA 61), 2 Expl. an *Symphytum officinale* L. (Beinwell), 31.8.2003, leg. KOCH.

Longitarsus aeruginosus (FOUDRAS): Seeheim-Jugenheim – Malchen, Waldgebiet „Im Mundklingen" auf dem Langenberg (MA 71), 4 Expl. an Wasserdost (*Eupatorium cannabinum* L.), 2.10.1998, leg. KOCH. – Darmstadt, Kranichsteiner Forst (MA 72), 1 Expl. an Wasserdost, 13.9.2003, leg. KOCH. (3)

Longitarsus brisouti HEIKERTINGER: Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. an Wegrain gekäschert, 10.6.2001, leg. KOCH.
Die Art kommt in Deutschland nur im Südwesten vor (DÖBERL 1994, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). In Hessen ist sie bislang nur sehr selten gefunden worden. Der aktuelle Nachweis für Hessen bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) bezieht sich ebenfalls auf einen Fund vom Nollig (1 Expl. an Wegrain gekäschert, 10.7.1993, leg. HÖHNER (mündl. Mitt. HÖHNER)). Weitere aktuelle Nachweise stammen aus dem NSG Kühkopf-Knoblochsaue und dem NSG Wächterstadt bei Riedstadt-Leeheim (HÖLZEL et al. im Druck). (1)

Longitarsus dorsalis (FABRICIUS): Bensheim – Gronau (MA 70), 1 Expl. an Mauer mit gepflanztem *Senecio* (Greiskraut), 8.4.2001, leg KOCH. – Lorch, Nollig (MA 14), 1 Expl. an Wegrain gekäschert, 17.3.2002, leg. KOCH. – Weiterstadt – Gräfenhausen, Rotböhl (MA 73), 1 Expl. an *Senecio jacobaea* L. (Jakobs-Greiskraut), 20.4.2002, leg. KOCH. Faunistik bei BRENNER (2003). (2)

Longitarsus echii (KOCH): Weiterstadt, Forst Teufelshölle (MA 72); 1 Expl. am 15.5.1999 und 2 Expl. am 12.4.2002 an *Echium vulgare* L. (Natternkopf), leg. KOCH. (3)

Longitarsus parvulus (PAYKULL): Weiterstadt, Riedbahn (MA 72), 1 Expl. von Unkrautflur an Ackerrand gekäschert, 9.6.2001, leg. KOCH.

Longitarsus salviae GRUEV: Biebesheim, Rheinwiesen (MA 61), 2 Expl. an *Salvia pratensis* L. (Wiesen-Salbei), 7.4.2002, leg. KOCH.

Altica quercetorum FOUDRAS: Hainburg – Hainstadt (MA 94), 2 Expl. an Eichen-Ästen, 20.4.2002, leg. HÖHNER. (3)

Dibolia occultans (KOCH): Darmstadt, Kranichsteiner Forst (MA 72), 1 Expl. an *Mentha* (Minze), 6.7.2003, leg. KOCH.
Aus Hessen existierte bislang nur ein alter Nachweis dieser Art von Königstein (HEYDEN 1904), weshalb der Fund aus dem Kranichsteiner Forst einen **Wiederfund in Hessen nach mehr als 100 Jahren** darstellt!

Cassida nobilis LINNAEUS: Biblis – Nordheim (MA 50), 1 Expl. in Hochwassergenist, 24.3.2002, leg. LANGE.

Platypodidae

Platypus cylindrus (FABRICIUS): Groß-Krotzenburg, Krotzenburger Moor (MA 94), 1 Expl. in Eichen-Rinde, 25.10.2003, leg. HÖHNER. (3)

Cimberidae

Doydirhynchus austriacus (OLIVIER): Gernsheim (MA 60), 1 Expl. von Kiefer geklopft, 6.4.2002, leg. LANGE. (3)

Apionidae

Rhopalapion longirostre (OLIVIER): Seeheim-Jugenheim (MA 71), ein Pärchen im Freiland aus Samenkapseln der Stockrose (*Alcea rosea* L.), 18.1.2002, in den folgenden Wochen schlüpften 6 weitere Expl. aus den Samenkapseln, leg.

LANGE. – Lorch (MA 14), 2 Expl. an Stockrose in Vorgarten, 23.6.2002, leg. KOCH.

Hemitrichapion waltoni (STEPHENS): Schlüchtern – Hohenzell, Weinberg (NA 37), 1 Expl. auf Halbtrockenrasen, 26.7.2003, leg. HÖHNER.
Dieser kleine Rüssler ist wahrscheinlich in Wärmegebieten nicht allzu selten, wurde jedoch meines Wissens bislang nur einmal aus Hessen und zwar von Lorch (ZEBE 1963) gemeldet.

Nanomimus circumscriptus (AUBÉ): Bad Nauheim – Wisselsheim (MA 88), 1 Expl. an *Lythrum salicaria* LINNAEUS (Blutweiderich), 13.9.2003, leg. HÖHNER.
In Deutschland ist der Rüssler nur aus Bayern, Baden, vom Nordrhein und aus Brandenburg mit aktuellen Funden nachgewiesen, (KÖHLER & KLAUSANITZER 1998). Aus Hessen liegen meines Wissens keine Nachweise vor, so dass der Fund von Wisselsheim einen **Neunachweis für Hessen** darstellt!(2)

Curculionidae

Barypeithes mollicomus (AHRENS): Griesheim bei Darmstadt (MA 72), 1 Expl. im Mulm unter Eichen-Rinde, 7.6.2003, leg. HÖHNER.
Die einzigen mir bekannten hessischen Nachweise von Frankfurt finden sich bei HEYDEN (1904), so dass der Fund von Griesheim einen **Wiederfund in Hessen nach über 100 Jahren** darstellt.

Chromoderus affinis (SCHRANK): Weiterstadt, Forst Teufelshölle (MA 72), 2 Expl. auf Weg am Rande einer lichten Aufforstung, 2.4.2001, leg. KOCH. (3)

Cossonus parallelepipedus (HERBST): Gernsheim (MA 60), 5 Expl. in hohler Pappel, 10.11.2002, leg. LANGE. (3)

Rhyncolus punctatulus BOHEMAN: Gernsheim (MA 60), 6 Expl. in hohler Weide, 27.1.2002, leg. LANGE. Faunistik bei BRENNER (2003, 2005). (2)

Brachytemnus porcatus (GERMAR): Frankfurt, Schwanheimer Wald (MA 74), 1 Expl. an toter Eiche sitzend, 12.6.2002, leg. LANGE.
In Hessen ist diese Cossonine eine große Seltenheit. Mir ist neben zwei alten Funden von Frankfurt (HEYDEN 1904) und Nidda – Ober-Lais (KUNZ 1994) nur ein neuerer Nachweis von Mörfelden-Walldorf (BOUWER 1979) bekannnt. (2)

Hexarthrum capitulum (WOLLASTON): Babenhausen – Harreshausen (MA 93), ca. 50 Expl. in altem Fachwerkhaus, April 2003, leg. SCHOLEHWAR, in coll. LANGE.
Aus Deutschland bislang nur vom Nordrhein (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) und aus Schleswig-Holstein (KÖHLER 2000 a) bekannt; erst kürzlich wurde die Art in Eschborn – Niederhöchstadt auch in Hessen nachgewiesen (FLECHTNER 2003).

Mitoplinthus caliginosus (FABRICIUS): Gernsheim (MA 60), 2 Expl. bei Hochwasser an Zweigen über der Wasserlinie, 23.3.2002, leg. LANGE.

Dryophthorus corticalis PAYKULL: Gernsheim (MA 60), 1 Expl. an totem Eichen-Stamm, 26.5.2002, leg. LANGE. (3)

Literatur

ASSING, V. (1986): Zwei bemerkenswerte Staphylinidenfunde aus dem Weserbergland (Staph.). Kleine Mitteilung Nr. 2056. – Entomol. Bl. **82**(1-2):122, Krefeld.

BATHON, H. (1969 a): Kleine koleopterologische Mitteilungen. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **76**: 28-32, Offenbach/Main.

BATHON, H. (1969 b): Fundmeldungen, haupsächlich aus der Umgebung von Offenbach-Main. Kleine Mitteilung Nr. 1851. – Entomol. Bl. **65**(2): 122-124, Krefeld.

BATHON, H. (1975): Ein Beitrag zur Cerambycidenfauna (Ins., Coleoptera) der weiteren Umgebung von Offenbach am Main, von Langenbrombach im Odenwald und des Hessischen Rieds. – Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **79**: 30-37, Offenbach
BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **2**(4): 64-71, Darmstadt.
BATHON, H. (1985): Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **5**(2): 20-29, Darmstadt.
BATHON, H. (1988 a): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. Teil 1. – Hess. faun. Briefe **8**(2): 29-36, Darmstadt.
BATHON, H. (1988 b): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. Teil 2. – Hess. faun. Briefe **8**(3): 38-47, Darmstadt.
BATHON, H. (1991): Käferfunde der Jahre 1987 bis 1989 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **11**(1): 1-18, Darmstadt.
BATHON, H. (1992): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. Teil 1. – Hess. faun. Briefe **12**(3): 44-48, Darmstadt.
BATHON, H. & U. BRENNER (1996): Käferfunde des Jahres 1993 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **15**(1): 1-10, Darmstadt.
BENSE, U. (1995): Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – Weikersheim (Margraf).
BETTAG, E., M. NIEHUIS, R. SCHIMMEL & W. VOGT (1979): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 4. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz. – Pfälzer Heimat **30**: 132-138, Speyer.
BETTAG, E., M. NIEHUIS, R. SCHIMMEL & W. VOGT (1980): Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 5. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz. – Pfälzer Heimat **31**: 2-8, Speyer.
BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. Landschaftspfl. Natursch. **55**: 3-434, Bonn-Bad Godesberg.
BOUWER, R. (1979): Beitrag zur Käferfauna Hessens. – Entomol. Bl. **75**(1-2): 17-29, Krefeld.
BOUWER, R. (1989): Beitrag zur Käferfauna Hessens. 2. Folge. – Entomol. Z. **99**(11): 149-157, Essen.
BRENNER, U. (1988): Überraschung im Nistkasten. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F. **8**(3/4): 97-100, Frankfurt am Main.
BRENNER, U. (1989): Faunistische Meldungen aus Hessen (Staph., Cholev., Elat., Chrysomel.). Kleine Mitteilung Nr. 2093. – Entomol. Bl. **85**(1-2): 122, Krefeld.
BRENNER, U. (1997 a): Käferfunde des Jahres 1994 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **16**(2): 17-28, Darmstadt.
BRENNER, U. (1997 b): Bericht über die Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen in die Viernheimer Heide am 17.6.1995. – Mitt. int. entomol. Ver. **22**(1/2): 21-37, Frankfurt am Main.
BRENNER, U. (1998): Käferfunde des Jahres 1995 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **17**(2/3): 45-59, Darmstadt.
BRENNER, U. (2000): Käferfunde der Jahre 1996 und 1997 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **19**(2/3): 17-27, Darmstadt.
BRENNER, U. (2001): Käferfunde der Jahre 1998 und 1999 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **20**(4): 53-65, Darmstadt.
BRENNER, U. (2003): Käferfunde des Jahres 2000 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **22**(3/4): 37-71, Darmstadt
BRENNER, U. (2005): Käferfunde des Jahres 2001 aus Hessen. – Hess. faun. Briefe **24**(1): 1-19, Darmstadt.
BUCHKA, E. (1952): Käfer.– In: S. PFEIFFER: Das Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue. 2. Auflage: 36-38, Frankfurt am Main.
BÜCKING, H. (1930-32): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. Erster Nachtrag zur II. Auflage des Hauptverzeichnisses von Lucas von HEYDEN (1904). – Entomol. Bl. **26**: 145-163; Entomol. Bl. **27**: 39-42, 83-89, 122-128, 174-183; Entomol. Bl. **28**: 73-80, 122-125, 167-170; Berlin.
DEHNERT, E. (1959): Käferfunde in der Umgebung von Hanau. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **87-112**: 57-84, Hanau.
DEHNERT, E. (1973): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 3. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **123-124**: 1-14, Hanau.

DEHNERT, E. (1981): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebiets einschließlich Spessart und Taunus. 4. Beitrag. – Jber. wetterau. Ges. ges. Naturkunde **131-132**: 1-27, Hanau.
DÖBERL, M. (1994): 11. Unterfamilie: Alticinae. – In: G.A. Lohse & W. LUCHT: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. **14** (3. Supplementband): 92-141, Krefeld.
ELBERT, A. (1969): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Untermaingebiet zwischen Hanau und Würzburg (1. Nachtrag zur Gebietsfauna von Dr. Karl SINGER, 1955). – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg **12**: 3-59, Aschaffenburg.
FLECHTNER, G. (1990): Der Kurzflügelkäfer *Leptusa simoni* (Coleoptera: Staphylinidae). Ein Glazialrelikt der mittleren Nahe. – Mitt. Pollichia **77**: 323-328, Bad Dürkheim.
FLECHTNER, G. (2003): Der alte Dorfkern von Eschborn-Niederhöchstadt (Hessen) als ein Lebensraum seltener Käferarten (Coleoptera: Meloidae, Curculionidae). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F. **24**(3): 141-142, Frankfurt am Main.
FLECHTNER, G. (2004): Die Pilzkäfer *Triplax lepida* (FALDERMANN, 1835) und *T. rufipes* (FABRICIUS, 1775) in Hessen – Indikatoren für geänderte Umweltbedingungen? (Coleoptera: Erotylidae) – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F. **25**(3): 127-129, Frankfurt am Main.
FOLWACZNY, B. (1965): Kleine Mitteilung Nr. 1798. – Entomol. Bl. **61**(2): 127, Krefeld.
FOLWACZNY, B. (1976): Faunistische Diversa (Carabidae, Staphylinidae, Cantharidae, Chrysomelidae, Curculionidae). Kleine Mitteilung Nr. 1937. – Entomol. Bl. **72**(3): 183-184, Krefeld.
FRANK, J. & E. KONZELMANN (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000. – 290 S., Karlsruhe (Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg: Fachdienst Naturschutz. Naturschutz-Praxis. Artenschutz **6**).
FRANZEN, B. (1998): 55.a FAMILIE: LANGURIIDAE. – In: W. LUCHT & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. **15** (4. Supplementband): 254-255. – Krefeld & Jena.
HEYDEN, L. VON (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 2. Aufl. – 425 S., Frankfurt am Main.
HÖLZEL, N., S. BISSELS, T. DONATH, K. HANDKE, M. HARNISCH & A. OTTE (im Druck): Renaturierung von Stromtalwiesen am hessischen Oberrhein. Ergebnisse aus dem E+E-Vorhaben 89211-9/00 des Bundesamtes für Naturschutz. – Naturschutz und biologische Vielfalt, Bonn.
HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **2**: Palpicornia – Staphylinoidea (außer Staphylinidae). – Frankfurt am Main.
HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **3**: Malacodermata, Sternoxia (Elateridae bis Throscidae). – München.
HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **4**: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macrodactylia, Brachymera. – Tutzing.
HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **5**: Heteromera. – Tutzing.
HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **6**: Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae). – Überlingen.
HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **7**: Clavicornia, 1. Teil: (Sphaeritidae bis Phalacridae). – Überlingen.
HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **8**: Clavicornia, 2. Teil: (Thorictidae bis Cisidae), Teredelia, Coccinellidae. – Überlingen.
HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **11**: Staphylinidae, 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (Ohne Subtribus Athetae). – Überlingen.
HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. **12**: Cerambycidae – Bockkäfer. – Überlingen.
HOSKOVEC, M. & M. REYZEK (2005): Cerambycidae. Longhornbeetles (Cerambycidae) of the West Palaearctic region. – http://www.uochb.cas.cz/~natur/cerambyx/cerambyx.htm
JUNKER, M. & F. KÖHLER (2005): Nachtrag zur Käferfauna (Coleoptera) der Grafschafter Krautfabrik in Meckenheim/Rheinland. – Mitt. Arbeitsgem. Rhein. Kol. 15(1-2): 25-44, Bonn.
KÖHLER, F. (1998): 18. FAMILIE: SCYDMAENIDAE. – In: W. LUCHT & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. **15** (4. Supplementband): 115-117. – Krefeld & Jena.
KÖHLER, F. (2000 a): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands". – Entomol. Nachr. Ber. **44**(1): 60-84, Dresden.
KÖHLER, F. (2000 b): Totholzkäfer in Naturwaldzellen des nördlichen Rheinlands. – LÖBF-Schriftenreihe **18**: 1-351, Recklinghausen.
KÖHLER, F. (2005): Anmerkungen zum Erstnachweis des Asiatischen Laubholzbockkäfers *Anoplophora glabripennis* (Col., Cerambycidae) in Nordrhein-Westfalen –

http://www.koleopterologie.de/arbeitsgemeinschaft/beitraege/koehler/anoplophora-glabripennis.html
KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomol. Nachr. Ber., Beiheft **4**: 1-185, Dresden.
KONZELMANN, E. (2001): *Epuraea* (*Haptoncus*) *ocularis* FAIRMAIRE an faulendem Kernobst in Baden, Württemberg und in der Pfalz (Coleoptera: Nitidulidae). – Mitt. entomol. Ver. Stuttgart **36**: 35-43, Stuttgart.
KRÄTSCHMER, O.E. (1970): Ein Beitrag zur Coleopterenfauna von Südhessen und der angrenzenden Gebiete Nordbadens. Fam. Cerambycidae. – Mitt. int. entomol. Ver. **1**(4): 6-10, Frankfurt am Main.
KUNZ, R. (1994): Ökologisch-faunistische Studien über die Curculionidenfauna des Vogelsberges. – Das Künanzhaus, Suppl. **4**: 179 S., Schotten.
LANGE, F. (2001): Interessante Käferbeobachtungen in Baden-Württemberg und Südhessen.– Mitt. entomol. Ver. Stuttgart **36**(2): 109-112, Stuttgart.
LUCHT, W. (1980): Koleopterologischer Jahresbericht 1977. – Entomol. Bl. **75**(3): 182-192 (1979), Krefeld.
LUCHT, W. (1982): *Rhopalocerus rondanii* (VILLA) nach 130 Jahren in Deutschland wiederentdeckt (Colydiidae). Kleine Mitteilung Nr. 2006. – Entomol. Bl. **78**(1): 32-33, Krefeld.
LÜCKMANN, J. und C. & B. und K. STEIN (2005): Beitrag zur Ölkäferfauna Nordhessens, Südostwestfalens und Südwestniedersachsens (Coleoptera: Meloideae). – Hess. faun. Briefe **24**(2): 27-31, Darmstadt.
MAKRANCZY, G. (2001): Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Arten der Gattung *Ochthephilus* MULSANT & REY, 1856 (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). – Entomol. Bl. **97**(2/3): 177-184, Krefeld.
MALTEN, A. (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Hessens (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae). – 48 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz: Natur in Hessen).
NEUMANN, C. & B. BÜCHE (1998): *Dorcatoma minor* ZAHRADNIK 1993 (Coleoptera: Anobiidae) – Anmerkungen zur Bestimmung, Verbreitung und Biologie auch der verwandten Arten. – Mitt. entomol. Ver. Stuttgart **33**: 67-71, Stuttgart.
NOLTE, O. (2003): *Rhopalocerus rondanii* (Villa) in Groß-Gerau und *Neomida haemorrhoidalis* (Fabricius) im Lampertheimer Wald (Südhessen) – Anlass für einen kritische Diskussion der Bedeutung des Nachweises seltener oder sogenannter Reliktarten (Coleoptera: Colydiidae, Tenebrionidae). – Mitt. int. entomol. Ver. **28**(1/2): 39-49, Frankfurt am Main.
PAULUS, H.F. (1973): Daten zur Cerambycidenfauna der näheren und weiteren Umgebung von Mainz (Insecta, Coleoptera). – Entomol. Z. **83**(21): 233-247, Stuttgart.
PAVLIČEK, T., V. CHIKATUNOV, V. KRAVCHENKO, J. DORCHIN & E. NEVO (1998): *Xylotrechus stebbingi* GAHAN a new species for Israeli beetle fauna (Coleoptera: Cerambycidae) – Mitt. int. entomol. Ver. **23**(1/2): 73-74; Frankfurt am Main.
RENNER, K. (2000): *Epuraea ocularis* FAIRMAIRE, eine neue Adventivart in Deutschland (Coleoptera, Nitidulidae.– Coleo **1**: 1-2; http://www.coleo.de/cgi1/Epur.html
RUPP, R. (1973): Die Elateriden-Fauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg (Coleoptera). – Entomol. Z. **83**(10): 105-116, Stuttgart.
RUPP, R. (1976): Nachtrag zur Elateriden-Fauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg (Coleoptera). – Entomol. Z. **86**: 112-114, Stuttgart.
SCHAFFRATH, U. (1999): Zur Käferfauna am Edersee (Insecta, Coleoptera). – Philippia **9**(1): 1-94, Kassel.
SCHAFFRATH, U. (2001): Zur Käferfauna des Reinhardswaldes (Coleoptera; resp. Col. xylobionta). – Philippia **10**(1): 17-32, Kassel.
SCHAFFRATH, U. (2003): Rote Liste der Blatthorn- und Hirschkäfer Hessens (Coleoptera: Familienreihen Scarabaeoidea und Lucanoidea). – 47 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten: Natur in Hessen).
SCHNEIDER, W. (1983): *Meloe* (*Micromeloe*) *decorus* BRANDT & ERICHSON 1832 – ein seltener Ölkäfer vom Schusterwört/Rheinhessen. – Entomol. Z. **93**(17): 254-255, Stuttgart.
SCHÜRMANN, N. & M. GEISTHARDT (1980): Faunistik der hessischen Koleopteren. Siebter Beitrag. Familie Cerambycidae I, Unterfamilie Prioninae - Lepturinae. – Mitt. int. entomol. Ver. **4**(2-4): 15-49, Frankfurt am Main.

SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. Naturwiss. Mus. Stadt Aschaffenburg, N.F. Heft **7**:1-272, Aschaffenburg.
STEIN, W. (1991): Die Besiedlung des ungewöhnlich lange trockenliegenden Ederseebodens durch Laufkäfer (Col., Carabidae). – Ber. ökol. Forschungsstation Univ. Gießen **6**: 95-108, Gießen.
TAMM, J.C. (1985): Zur Fauna eines Sumpfes im Werratal („Franzosenried" bei Witzenhausen). – Decheniana **138**: 104-117, Bonn.
VITALI, F. (2004): *Xylotrechus smei* (CASTELNAU & GORY, 1841), its presence in Palaearctic region and description of the pupa (Coleoptera, Cerambycidae). – Doriana **243**(340): 1-7. http://www.vitalieghianda.it/vitalfranzsito/xylotrechus.htm
VOGT, H. (1961): Bemerkenswerte Käfergesellschaften. – Entomol. Bl. **57**(1): 27-31, Krefeld.
VOGT, H. (1968): Bemerkenswerte Käfergesellschaften II. Anbrüchige Buche mit *Lasius brunneus* LATR. – Nachrichtenblatt Bayer. Entomol. **17**(3): 50-55, München.
WEBER, L. (1903): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometern aufgefundenen Coleopteren. – Abh. Ber. Ver. Naturkunde Cassel **48**: 97-212, Kassel.
ZEBE, V. (1963): Curculioniden im Mittelrheingebiet. – Entomol. Bl. **59**(2): 113-124, Krefeld.
ZEBE, V. (1972): Funde mittelrheinischer Käfer. – Entomol. Bl. **68**(1): 43-48, Krefeld.

Verfasser

Uli Brenner, Strauchweg 2, 36381 Schlüchtern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Faunistische Briefe

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Brenner Uli

Artikel/Article: Käferfunde der Jahre 2002 und 2003 aus Hessen 13. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen 41-62